



## Protokoll

**der ordentlichen Herbst-Kirchgemeindeversammlung Hergiswil  
vom Dienstag, 25. November 2025, 19.30 Uhr, im Saal des Chilezentrums Hergiswil**

Anwesend ca. 80 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sowie der Kirchenrat mit Alfonso Ventrone, Präsident  
Luca Bee, Vizepräsident  
Reiner Christen  
Angelika Frick  
Stephan Schonhardt

Für das Protokoll Helen Odermatt, Kirchenschreiberin

---

Um 19.30 Uhr eröffnet der Kirchgemeindepräsident Alfonso Ventrone die Kirchgemeindeversammlung und bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme. Bevor er auf die ordentlichen Traktanden eingeht, gibt er einige Infos bekannt:

### *Rückblick aus den Ressorts*

Verschiedene bauliche Verbesserungen sind umgesetzt worden, so z.B. die farbliche Markierung aller Treppenstufen bei der Pfarrkirche, welche eine Sturzgefahr vermindert. Auch der gewünschte Behindertenparkplatz konnte in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde realisiert werden. Für einen Öffnungsautomaten der seitlichen Kirchentür wurden Offerten eingeholt. Da die angedachte Lösung sehr teuer war, wurde nach Alternativen gesucht. Inzwischen wurde eine technische, wie auch finanziell vernünftige Lösung gefunden, welche schon bald umgesetzt werden soll.

### *Die Sprechstunde mit dem Kirchenrat*

Per Ende August wurde dieses Angebot eingestellt. Die Möglichkeit, mit dem Kirchenrat in Kontakt zu treten wurde leider nur selten genutzt. Selbstverständlich können aber weiterhin Anliegen beim Kirchenrat in einem individuellen Termin eingebracht werden.

### *Anlässe*

Am Sonntag, 18. Mai 2025 konnten 16 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Sie haben sich während Monaten im Religionsunterricht eifrig darauf vorbereitet.

### KIRCHENRAT

Dorfplatz 15 • Telefon 041 632 42 22 • [pfarramt@kirche-hergiswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-hergiswil.ch) • [pfarrei-hergiswil.ch](http://pfarrei-hergiswil.ch)

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 19. Juni 2025 eine Fronleichnamsprozession statt. Der festliche Anlass mit vielen Gläubigen wurde vom Musikverein Hergiswil umrahmt und die Messe durch den Jodelklub Pilatus würdevoll begleitet.

Am 14. September wurde mit vielen Besucherinnen und Besuchern die Pfarreichilbi gefeiert. Organisiert wurde diese vom Musikverein und der Kirchgemeinde. Der Musikverein zelebrierte am Sonntagnachmittag im Rahmen seines 125 Jahre-Jubiläums eine Marschmusikparade. Viele Interessierte verfolgten dieses Schauspiel. Der Kirchenratspräsident verdankt allen Helferinnen und Helfern ihr Engagement an diesem prächtigen Anlass.

Am 20. September durften 14 Jugendliche bei einem bewegenden Gottesdienst durch die heilige Firmung auf ihrem Lebensweg gestärkt werden.

Am 26. Oktober fand die Volks-Chile und anschliessend das Oktoberfest statt. Das Fest hat viele Besucherinnen und Besucher angezogen, welche bei Weisswurst und einem kühlen Bier den Nachmittag gemütlich miteinander verbrachten.

Aus der Pfarreichronik:

- 3 Mädchen und 5 Buben wurden im Jahr 2025 getauft
- 9 Buben und 7 Mädchen feierten ihre Erstkommunion
- 14 Jugendliche wurden gefirmt
- 21 Personen haben im Jahr 2025 die Kirche verlassen (2024: 86 Pers. /2023: 135 Pers.)
- Verstorben sind in diesem Jahr 23 Personen

Bevor zu den ordentlichen Traktanden übergegangen wird, bittet Alfonso Ventrone zum Gebet und schliesst mit je einer brennenden, weissen Kerze die Verstorbenen

- Emil Gschwend, ehem. Kirchenratsmitglied,
- André Lustenberger, ehem. Kirchenratsmitglied,
- Ernst Schmidiger, ehem. Sakristan
- und alle unsere Verstorbenen aus unserer Pfarrei

mit ins Gebet ein. Dazu erhebt man sich von den Stühlen.

## **Feststellungen**

Der Präsident stellt fest, dass:

- die Traktanden fristgerecht im Nidwaldner Amtsblatt publiziert wurden
- die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften ordnungsgemäss während 20 Tagen im Pfarreisekretariat öffentlich auflagen
- die Zustellung der Unterlagen fristgerecht an alle Haushaltungen erfolgte

Somit wurde die Kirchgemeindeversammlung ordentlich einberufen und ist beschlussfähig.

KIRCHENRAT

Dorfplatz 15 • Telefon 041 632 42 22 • [pfarramt@kirche-hergiswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-hergiswil.ch) • [pfarrei-hergiswil.ch](http://pfarrei-hergiswil.ch)

Herr Ventrone erläutert, dass katholische Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und ihren Wohnsitz in Hergiswil haben, stimmberechtigt sind. Zudem sind ausländische, katholische Bürgerinnen und Bürger, die seit mindestens sechs Jahren in der Schweiz und seit drei Jahren im Kanton Nidwalden leben, ebenfalls stimmberechtigt, sofern sie einen Stimmantrag schriftlich beim Kirchenratspräsidenten eingereicht haben.

Bild- und Tonaufnahmen dürfen gemacht werden, wenn dies durch die Versammlung bewilligt wird. Die Aufnahmen werden nach der Protokollierung gelöscht. So fragt Alfonso Ventrone die Stimmberechtigten an, ob Tonaufnahmen erlaubt werden.

Diesem Ersuchen wird zugestimmt.

Die Anwesenden werden eingeladen, sich zu den traktandierten Geschäften am Rednerpult kurzgefasst zu äussern. Gegen die Feststellungen gibt es keine Einwände, womit die Kirchgemeindeversammlung eröffnet ist.

## **Traktanden**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Finanzen
  - 2.1 Genehmigung des Budgets 2026
  - 2.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026
3. Wahl in den grossen Landeskirchenrat: Ersatzwahl für ein Mitglied

Zur Abfolge wird das Wort nicht verlangt, also ist die Traktandenliste verbindlich. Das Eintreten auf Traktanden wird ebenfalls nicht bestritten, somit ist bei allen Geschäftspunkten Eintreten beschlossen.

### **Traktandum 1. Wahl der Stimmenzähler**

Luca Bee schlägt der Versammlung als Stimmenzähler vor:

für den Block linksseitig des Ratstisches: Miggi Niederberger, Rigiweg 2 und

für den Block rechts, inkl. des Ratstisches: Patrick Hitz, Hirsernstrasse 12.

Es werden keine anderen Vorschläge gemacht. Der Präsident gratuliert er den beiden zu ihrer Wahl.

### **Traktandum 2. Finanzen**

#### **2.1 Genehmigung des Budgets 2026**

#### **2.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026**

Herr Reiner Christen, Ressortchef Finanzen, erläutert einige Zahlen aus dem Budget 2026:

## Gestufte Erfolgsausweis

Dem betrieblichen Aufwand von CHF 1'912'150 steht ein betrieblicher Ertrag von CHF 1'782'100 gegenüber, was ein Ergebnis von CHF -130'050 ergibt. Dank der Mieteinnahmen aus den Liegenschaften von rund CHF 109'000 ergibt sich ein Gesamtergebnis von minus CHF 20'500 für das Budgetjahr 2026.

## Zusammenfassung der Erfolgsrechnung

Der Verwaltungsaufwand verglichen mit den kirchlichen Tätigkeiten ergibt einen Mehraufwand von knapp CHF 56'000. Alle Aufwandpositionen abzüglich der Steuereinnahmen ergibt wiederum das Minus von CHF 20'500.

Bei den Liegenschaften werden Mehreinnahmen durch die Vermietung für den Mittagstisch der Schule erwartet. Am schwierigsten einzuschätzen im ganzen Budget sind die Quellensteuern. Diese wurden mit dem gerundeten Schnitt der letzten Jahre, mit einem Ertrag von CHF 50'000, budgetiert.

Erich König, Seestrasse 113, ergreift zum Budget 2026 das Wort: Er vermutet Fehler in der Budgetierung bei den Liegenschaften. Zum einen bei den *Mietzinsen Liegenschaften VV* von CHF 70'000, welche mit CHF 73'600 hätten budgetiert werden müssen, was aber angesichts eines möglichen Leerstandes vertretbar sei. Andererseits bei den Raumbenutzungsgebühren, welche zum Vorjahr um CHF 30'000 höher veranlagt wurden. Damit soll wohl die Rechnung besser dargestellt werden, was nicht statthaft sei.

Reiner Christen erklärt dazu, dass die Mieteinnahmen ebenfalls gerundet wurden. Zum nächsten Punkt kommt er zurück auf die Vermietung des Chilezentrums an die Politische Gemeinde für den Mittagstisch. Zusammen mit den Putz- und Einrichtearbeiten dürften sich daraus Einnahmen von zirka CHF 35'000 ergeben.

Adrian Niederberger, Landweg 2, meldet sich ebenfalls zum Budget zu Wort: Der stellt eine grosses Wachstum der Ausgaben in den letzten Jahren fest. Er vergleicht das Budget 2026 mit der Rechnung 2024, das eine unglaubliche Steigerung der Verwaltungsausgaben von 18 % zeigt. Darin einhalten sind 25 % Mehrkosten der Exekutive, 13 % der Verwaltung und fortlaufend... durch das ganze Budget. Vor allem bei der Verwaltung steigen die Kosten für mehr Personal, mehr Seminare, mehr Beratung usw., bevor man den Abschluss 2025 kennt. Er erwartet eine klare Begründung, warum die Kosten der allg. Verwaltung weiterhin um CHF 30'000 ansteigen vom Budget 2025 zum 2026, obwohl noch gar keine Abrechnung fürs 2025 vorliegt und man bereits in den Vorjahren unglaublich hoch budgetierte. Ohne sachliche Begründung wird er den Rückweisungsantrag des Budgets 2026 stellen.

Bevor sich Reiner Christen dazu äussert, erteilt Alfonso Ventrone das Wort Xaver Allgäuer für den **Bericht und Antrag der Finanzkommission**: Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 04. September 2025 die Geschäfte der heutigen Kirchgemeindeversammlung behandelt und sich erklären lassen. Der in den Vorjahren etablierte Budgetprozess wurde auch in diesem Jahr

## KIRCHENRAT

Dorfplatz 15 • Telefon 041 632 42 22 • [pfarramt@kirche-hergiswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-hergiswil.ch) • [pfarrei-hergiswil.ch](http://pfarrei-hergiswil.ch)

unverändert angewandt. Dieser Prozess stellt sicher, dass das Budget sorgfältig erstellt wird. Der Kirchenrat nahm seine Verantwortung wahr und hat entsprechend auf dieses Budget eingewirkt. Der Vergleich findet von Budget zu Budget statt; nicht von Rechnung zum Budget, weil die Erarbeitung eines Budgets bereits im Mai/ Juni beginnt und man zu dieser Zeit keine verlässlichen Zahlen aus dem Rechnungsjahr 2025 hatte. Das Budget 2026 weist einen Minderertrag von CHF 20'500 aus, im Vergleich zum Budget 2025 mit einem Minus von CHF 207'950. Grössere Abweichungen wurden der Finanzkommission gut begründet aufgezeigt.

Zur Inserate Kampagne im Nidwaldner Blitz und Unterwaldner, auf welche die FIKO-Mitglieder im Laufe des Jahres mehrmals vom Volk angesprochen wurden, zeigt Herr Allgäuer ein Detail auf: Die sogenannten Kommunikationskosten haben sich seit dem 2023 nur gering verändert. Es handelt sich um Totalkosten von ca. CHF 60'000/ Jahr. Diese unterteilen sich in Kosten

- für das Pfarreiblatt mit Support,
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Support, beispielsweise für das Büchlein der Kirchgemeindeversammlung und
- die Inserate im Nidwaldner Blitz und Unterwaldner.

Für den Support von ca. CHF 25'000 wird ein Spezialist für Fotos und grafische Darstellungen, z.B. für die Homepage, beigezogen. Der Kirchenrat hinterfragt die Kosten kritisch und ist im Begriff, neue Ansätze zu prüfen.

Xaver Allgäuer stellt im Namen der Finanzkommission folgende Anträge:

1. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2026.
2. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026 unverändert bei 0,21 Einheiten.

Er verdankt dem Kirchenrat die konstruktive Zusammenarbeit und gibt das Wort zurück an den Präsidenten.

Hans Jörg Diethelm, Buolterlistrasse 2, wird das Wort erteilt. Auch er hat festgestellt, dass etliche Ausgaben einen markanten Zuwachs erfahren. Wenn ihm keine stichhaltigen Erklärungen abgegeben werden könnten, werde er den Antrag auf Ablehnung des Budgets 2026 stellen.

Reiner Christen, Ressort Finanzen, geht nochmals auf die Verschiebungen innerhalb des Budgets ein und erklärt, dass z.B. die Jugend- und Erwachsenenbetreuung gegenüber der Öffentlichkeitsarbeit besser abgegrenzt wird. Den höher budgetierten Unterhalt im Chilezentrum wird, wie in der Botschaft beschrieben, von einer neue Saalbeleuchtung und Lüftung verursacht. Diese müssen altershalber ersetzt werden.

Die Abstimmung zur Annahme des Budgets 2026 wie zur Beibehaltung des Steuerfusses für das Jahr 2026 bei 0.21 Einheiten zeigen eine eindeutige Zustimmung.

Der Präsident Alfonso Ventrone bedankt sich für das Vertrauen.

KIRCHENRAT

Dorfplatz 15 • Telefon 041 632 42 22 • [pfarramt@kirche-hergiswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-hergiswil.ch) • [pfarrei-hergiswil.ch](http://pfarrei-hergiswil.ch)

### **Traktandum 3. Wahl in den grossen Landeskirchenrat; Ersatzwahl für ein Mitglied**

Mit Schreiben vom 05. Juni 2025 hat Frau Monika Dudle informiert, dass sie per Ende Juni 2025 den grossen Landeskirchenrat nach sieben Jahren verlässt. Sie und ihr Mann verlassen den Kanton und somit entfällt die Voraussetzung für die Vertretung der Kirchgemeinde Hergiswil im grossen Landeskirchenrat. Frau Monia Dudle war auch Vizepräsidentin im kleinen Landeskirchenrat. Sie hat für die katholische Kirche sehr viel Gutes getan und Hergiswil im Landeskirchenrat engagiert und mit hoher Fachkompetenz vertreten. Frau Dudle werden ihre Dienste verdankt und alles Gute für die Zukunft gewünscht.

Als Nachfolger für den grossen Landeskirchenrat Nidwalden schlägt der Kirchenrat vor:

- Markus Hitz, Familienvater, wohnhaft seit 2018 in Hergiswil

Er bringt einen grossen Erfahrungs-Rucksack und eine vielseitige Lebenserfahrung mit. Seine geistige Heimat in der katholischen Kirche hat er in seinem langjährigen Auslandsaufenthalt in Guatemala gefunden.

Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Markus Hitz wird durch die Kirchgemeindeversammlung in den grossen Landeskirchenrat Nidwalden gewählt.

Der Kirchenratspräsident gratuliert zu seiner Wahl und Luca Bee überreicht ihm ein kleines Präsent.

#### *Ausblick und Infos*

Alfonso Ventrone gibt für die kommende Adventszeit ein paar Anlässe bekannt:

- Am 29. /30.11.2025: Dorfadvent mit verschiedenen musikalischen Anlässen und über 100 Verkaufsständen. Die Samichlaus-Vereinigung feiert in diesem Rahmen heuer ihr 50-jähriges Jubiläum.
- Wie jedes Jahr finden die wunderbaren Roratefeiern am 03.12. und am 10.12.2025 um 06.00 Uhr statt. Anschliessend gibt es im Chilezentrum ein gemeinsames Zmorge.
- Am Sonntag, 14.12.2025 wird das Friedenslicht per Schiff abgeholt. Das Rahmenprogramm beginnt um 16.00 Uhr auf dem Europaplatz in Luzern.

Bevor der Präsident zum Schlusswort kommt, meldet sich nochmals Erich König zu Wort. Er stellt Luca Bee vor der Versammlung bloss. Er verlangt vom Präsidenten einen Verweis an ihn, wegen unterlassener Arbeiten, welche bereits mit der Realisierung der Umgestaltung der Parzelle 50

KIRCHENRAT

Dorfplatz 15 • Telefon 041 632 42 22 • [pfarramt@kirche-hergiswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-hergiswil.ch) • [pfarrei-hergiswil.ch](http://pfarrei-hergiswil.ch)

hätten erledigt werden sollen. Alfonso Ventrone entgegnet dieser Beschuldigung mit der Erklärung der Kollegialbehörde, welche gemeinsam „gewinnt oder verliert“. Er nimmt sich aber daraus den Vorwurf zu Herzen, dass einige Geschäfte speditiver erledigt werden sollen. Erich König ist auch mit der Mietzinsgestaltung der vermieteten Wohnungen nicht einverstanden. Herr Ventrone entgegnet, dass, sollte dem Rat seine Kompetenzen abgesprochen werden, nur z.B. einen marktgerechten Mietzins zu gestalten, es zur Auswechslung des Rates kommen muss. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger applaudieren wohlwollend dieser Einschätzung des Präsidenten.

Zum Schluss bedankt sich Alfonso Ventrone bei den Versammlungsteilnehmenden für ihre Aufmerksamkeit. In seinen Dank schliesst er die Mitarbeitenden ein, welche mit Fachkompetenz und hohem Engagement sich täglich für die Belange der Kirche einsetzen. Auch bedankt sich Alfonso Ventrone bei seiner Ratskollegin und seinen Ratskollegen, wie auch bei den Mitgliedern der Finanzkommission für die vertrauensvolle, kollegiale Zusammenarbeit.

Er wünscht einen schönen Abend und eine besinnliche, fröhliche Adventszeit. Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Imbiss eingeladen. Die Fischer-Crew, welche für den Getränkeanschub und den Abwasch im Einsatz stehen, unterstützen Hans Ivancsics, der für alle eine feine Pasta zubereitet hat.

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr

Hergiswil, den 01.12.2025

Kirchenrat Hergiswil

Der Präsident

Alfonso Ventrone

Die Kirchenschreiberin

Helen Odermatt

KIRCHENRAT

Dorfplatz 15 • Telefon 041 632 42 22 • [pfarramt@kirche-hergiswil.ch](mailto:pfarramt@kirche-hergiswil.ch) • [pfarrei-hergiswil.ch](http://pfarrei-hergiswil.ch)